



DIE NEUEN ENERGIEETIKETTEN 2021

INFORMATIONEN ZUR EINFÜHRUNG

Der Inhalt dieser Guidelines ist nicht als Ersatz für Richtlinien gedacht, und im Zweifelsfall gelten die Richtlinien des BFE.(EnEV 2021).

NEW LABEL ist eine Initiative, die darauf ausgerichtet ist, in der Schweiz einen reibungslosen Übergang zur Einführung der neuen Energieetikette für Produkte zu unterstützen.

Die Initiative NEW LABEL entwickelt dazu Hilfsmittel und Tools zur **Kommunikation, Information und Wissensvermittlung** zur neuen **Energieetikette (KiwEE)** für Hersteller/Importeure, Händler, KonsumentInnen und weitere Marktakteure. Die Initiative wird von der eae (energie-agentur-elektrogeräte) koordiniert und von EnergieSchweiz sowie zahlreichen weiteren Partnern unterstützt.

Das neue Energielabel für Produkte

Zielsetzung und Vorteile

Das EU-Energielabel für Produkte unterstützt Konsumentinnen und Konsumenten sowie professionelle Beschaffer seit über 25 Jahren wirksam bei der Auswahl energieeffizienter Produkte. Darüber hinaus hat das Label im Bereich der Industrie wesentliche Impulse in Richtung Entwicklung energiesparender Produkte gesetzt. Durch das Angebot und die Nachfrage energiesparender Produkte konnten der Energieverbrauch und die Energiekosten erheblich reduziert werden.

Das heute verwendete A+++/G-Bewertungsschema hat allerdings an Effektivität verloren. Die aktuelle Labelskala mit mehreren „+“ ist nicht mehr transparent und die Mehrheit der Produkte befindet sich bereits in den obersten Effizienzklassen. Für Käufer wird es daher zunehmend schwieriger, Produkte hinsichtlich Effizienz zu vergleichen. Für Hersteller wiederum besteht nur wenig Anreiz, noch effizientere Produkte zu entwickeln.

Die Europäische Union hat das Label daher überarbeitet und den Nutzerbedürfnissen entsprechend optimiert. Die neue Energieetikette, die ab 1. März 2021 im Handel eingeführt wird, umfasst zukünftig nur noch die Effizienzklassen A bis G. Die Kriterien für die Klassengrenzen werden entsprechend der Markt- und Technologieentwicklung regelmässig angepasst.

Die folgenden Guidelines sollen die Einführung der neuen Energieetikette unterstützen. Sie bieten einen Überblick über wichtige Anforderungen, decken jedoch nicht alle Detailkriterien ab, die in den Verordnungen festgelegt sind. Für detaillierte Informationen zu den gesetzlichen Bestimmungen wird entsprechend auf die relevanten EU-Verordnungen verwiesen.

Was sind die wesentlichen Neuerungen beim Label?

- Es gibt zukünftig für alle Produktgruppen eine einheitliche Effizienzskala mit den Klassen A bis G. Eine Erweiterung mit A+-Klassen ist nicht mehr vorgesehen. Dafür können die Anforderungen der Klassen bei Bedarf verschärft werden.
- Das Label wird in der EU über den darauf angebrachten QR-Code mit einer neuen Produktdatenbank (EPREL) verknüpft. Auf der Datenbank stehen weitere Produktinformationen für Konsumentinnen und Konsumenten, professionelle Beschaffer, Marktüberwachungsorganisationen und andere interessierte Stakeholder zur Verfügung. Für die Schweiz ist ein QR-Code nicht vorgeschrieben, er kann jedoch enthalten sein.

Für welche Produktgruppen wird das alte Label 2021 durch die neue Version ersetzt?

Die Umstellung auf die neuen Energieetiketten erfolgt stufenweise entsprechend der Fertigstellung der neuen EU-Verordnungen. Für 2021 ist die Umstellung für folgende Produktgruppen vorgesehen:

- Haushaltskühl- und Gefriergeräte und Weinkühlschränke
- Haushaltswaschmaschinen und Wäschetrockner
- Haushaltsgeschirrspüler
- TV-Geräte und elektronische Displays
- Beleuchtungsprodukte

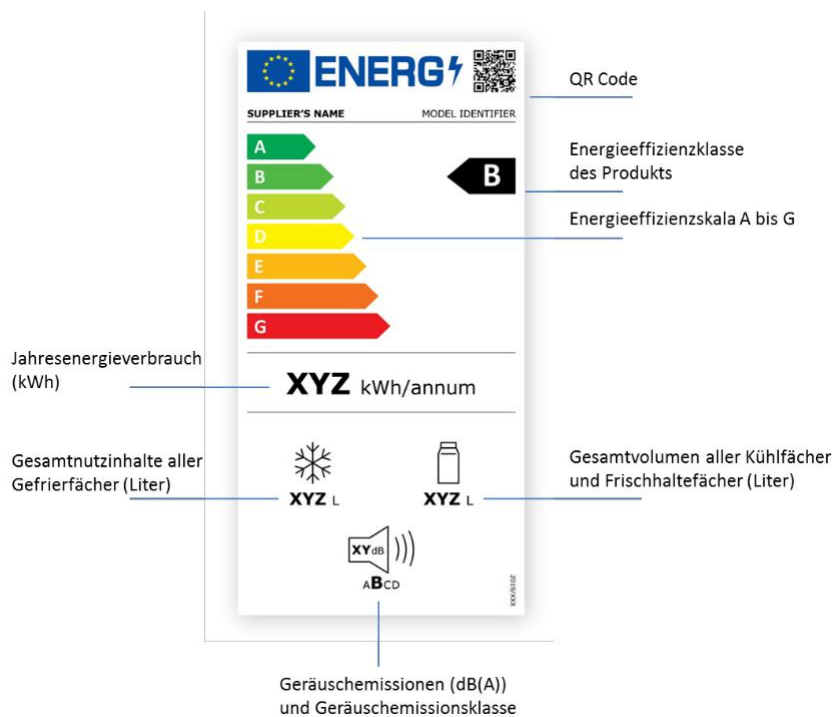
Darüber hinaus wird für die Produktgruppe „gewerbliche Kühlgeräte“ (Kühlgeräte mit Direktverkaufsfunktion) erstmals ein neues Label eingeführt, das allerdings ausschliesslich für gewerbliche Käufer relevant ist.

Für die weiteren Produktgruppen wie Klimageräte, Trockner, Staubsauger, Warmwasserbereiter etc. folgt die Einführung der neuen Labels erst, nachdem die neuen EU-Verordnungen in Kraft getreten sind. Das heisst, die Einführung dieser Energieetiketten im Handel ist frühestens 2022 zu erwarten.

Was sind die Hauptunterschiede zwischen altem und neuem Label?

- Für sämtliche Produktgruppen wird eine einheitliche Effizienzskala von A bis G genutzt.
- Im rechten oberen Bereich der Etikette ist der QR-Code (QR steht für „Quick Response“) abgebildet, über den man zukünftig direkt auf die Produktdatenbank der Europäischen Kommission gelangt, auf der weitere Produktinformationen angeboten werden. **In der Schweiz sind Energieetiketten mit und ohne QR Code erlaubt.**
- Der Energieverbrauch der Produkte ist im mittleren Teil der Energieeffizienzetikette prominenter und einheitlicher dargestellt.
- Die Energieverbrauchsdaten und Effizienzdaten basieren überwiegend auf neuen Testmethoden und die Bezugsgrößen wurden teilweise geändert (Angabe Energieverbrauch pro Zyklus/pro Jahr etc.).
- Im unteren Teil des Labels informieren vorgeschriebene Piktogramme über weitere wichtige Produkteigenschaften. Einige der ursprünglichen Piktogramme wurden überarbeitet, mehrere Piktogramme wurden neu hinzugefügt.

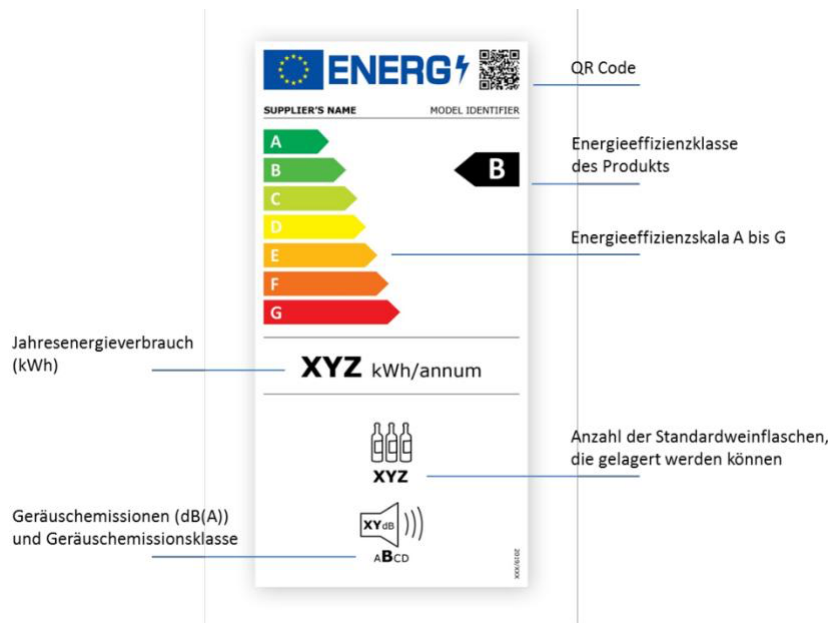
Abb. 1: Kühl- und Gefriergeräte



Unterschiede zur alten Energieetikette (zusätzlich zur Effizienzskala)

- Anderes Piktogramm für die verschiedenen Kühlfächer
- Anderes Piktogramm für Geräuschemissionen und zusätzliche Angabe der Geräuschemissionsklasse

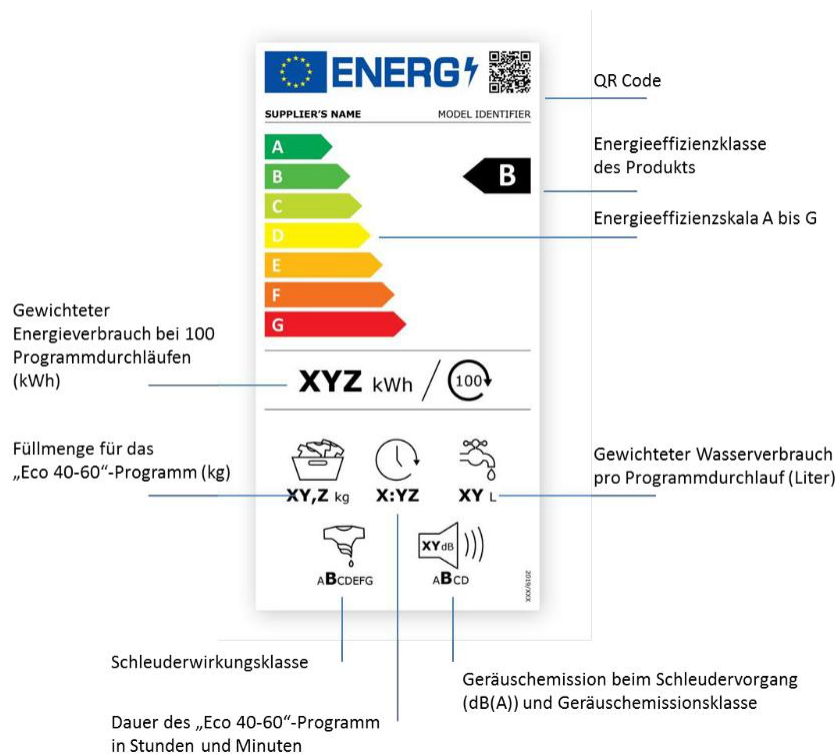
Abb. 2: Weinkühlschränke



Unterschiede zur alten Energieetikette (zusätzlich zur Effizienzskala)

- Anderes Piktogramm für Weinflaschen
- Anderes Piktogramm für Geräuschemissionen und zusätzliche Angabe der Geräuschemissionsklasse

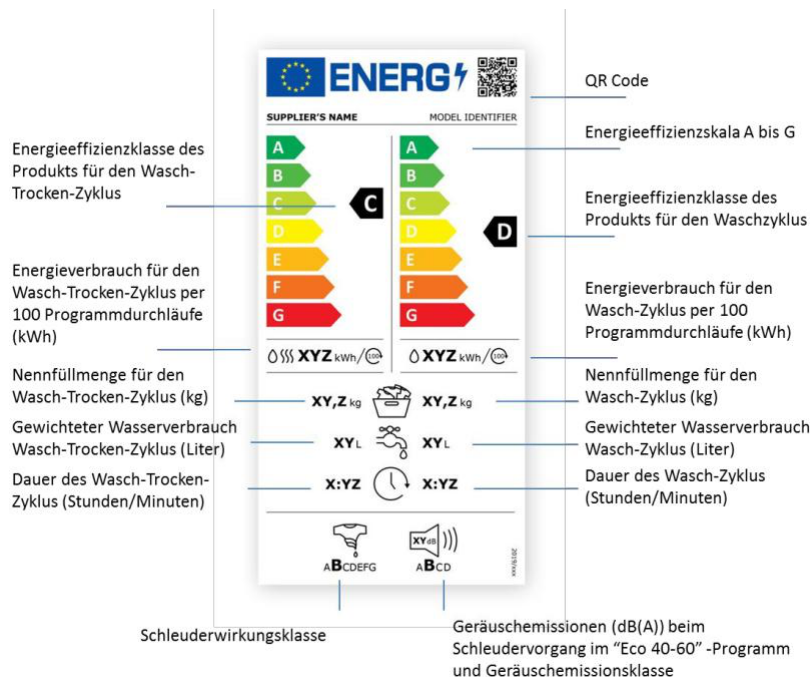
Abb. 3: Waschmaschinen



Unterschiede zur alten Energieetikette (zusätzlich zur Effizienzskala)

- Energieverbrauch spezifiziert als gewichteter Verbrauch pro 100 Waschzyklen
- Gewichtete Füllmenge für das „Eco 40–60“-Programm
- Gewichteter Wasserverbrauch pro Zyklus
- Geräuschemissionen nur für Schleudern, nicht für Waschen, jedoch zusätzlich Information zur Geräuschemissionsklasse
- Dauer des „Eco 40–60“-Programms

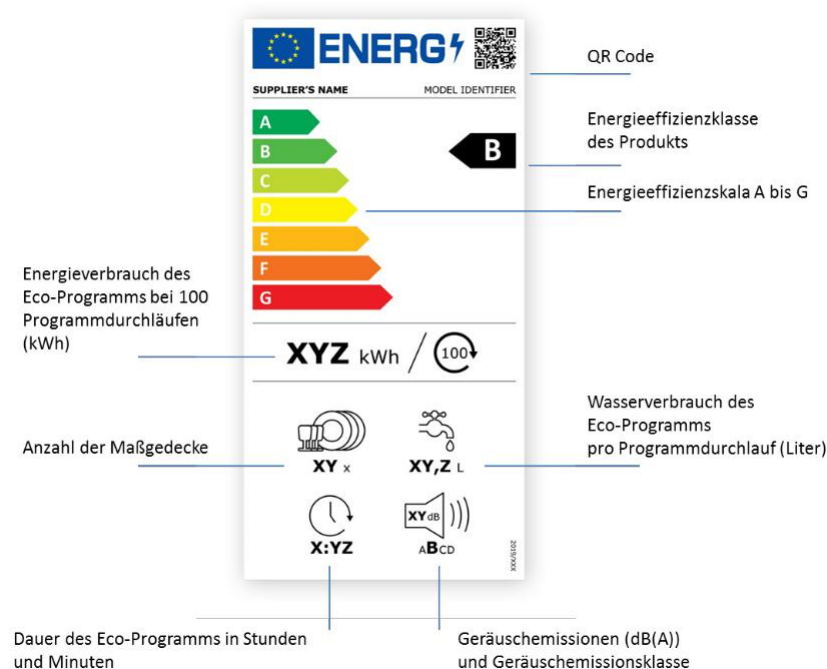
Abb. 4: Waschtrockner



Unterschiede zur alten Energieetikette (zusätzlich zur Effizienzskala)

- Energieverbrauch als gewichteter Verbrauch pro 100 Zyklen
- Nennfüllmenge für den Wasch-Zyklus und den Wasch-Trocken-Zyklus
- Gewichteter Wasserverbrauch für den Wasch-Zyklus und den Wasch-Trocken-Zyklus
- Geräuschemissionen für Schleudern einschliesslich Geräuschemissionsklasse
- Dauer des Wasch-Zyklus und des Wasch-Trocken-Zyklus

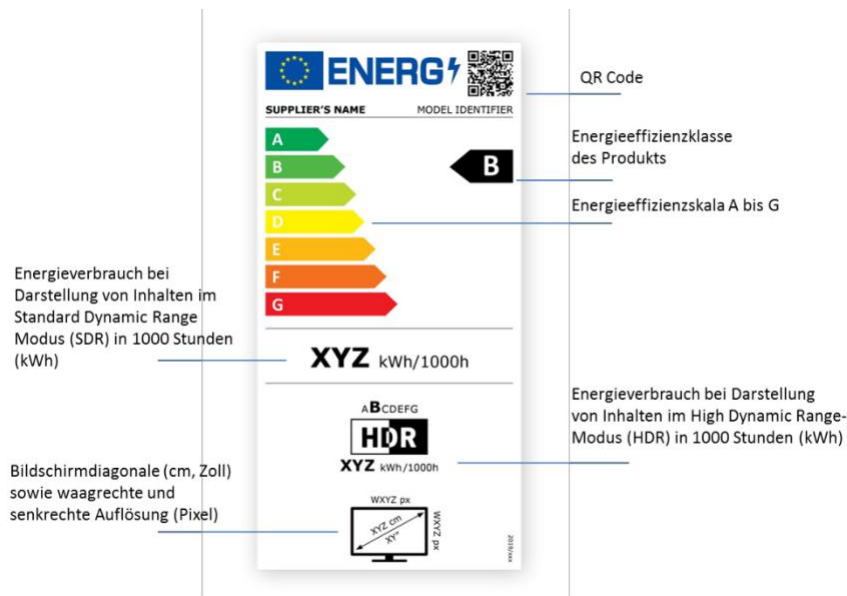
Abb. 5: Geschirrspüler



Unterschiede zur alten Energieetikette (zusätzlich zur Effizienzskala)

- Energieverbrauch als gewichteter Verbrauch im Eco-Programm pro 100 Waschzyklen
- Gewichteter Wasserverbrauch pro Zyklus im Eco-Programm
- Dauer des Eco-Programms
- Geräuschemissionen und Geräuschemissionsklasse

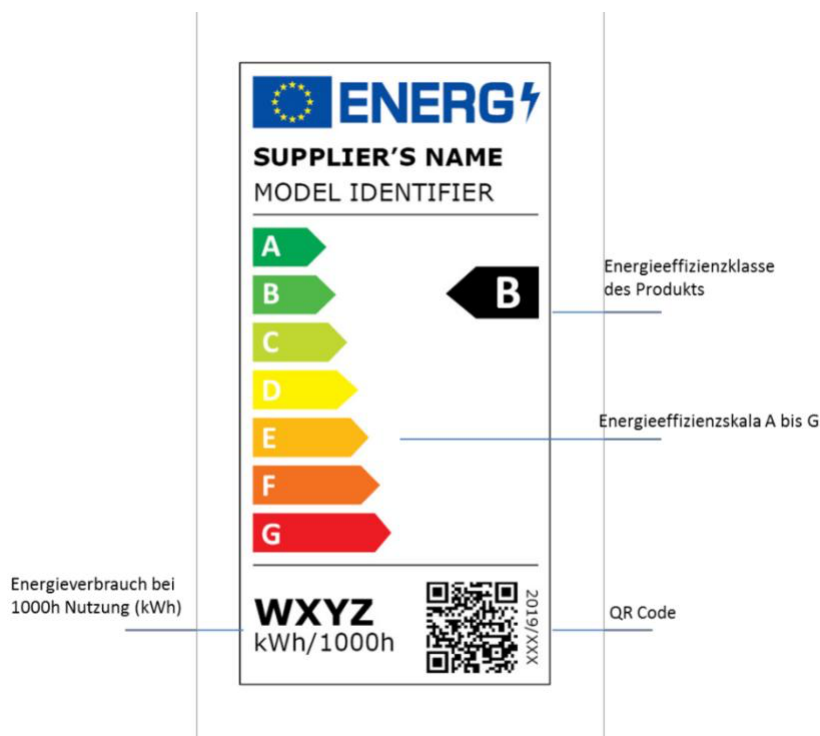
Abb. 6: TVs und elektronische Displays



Unterschiede zur alten Energieetikette (zusätzlich zur Effizienzskala)

- Energieverbrauch pro 1000h Betrieb
- Angabe des Energieverbrauches im „High Dynamic Range“ Modus pro 1000 h Betriebsdauer
- Keine Angabe mehr zur Leistungsaufnahme (W)
- Keine Angabe mehr zum Netzschalter
- Angabe der Anzahl der horizontalen und vertikalen Pixels

Abb. 7: Lichtquellen



Unterschiede zur alten Energieetikette (zusätzlich zur Effizienzskala)

- Keine Unterschiede im Vergleich zur Information im bisherigen Label

Was ist darüber hinaus zu berücksichtigen?

Effizienzklassen

- Die oberste Effizienzklasse A bleibt zunächst frei, d. h., es gibt zum Zeitpunkt der Einführung der neuen Vorschriften keine A-Klasse-Produkte. Damit soll in der neuen Energieetikette noch Platz für weitere Produktverbesserungen reserviert werden.
- Die effizientesten verfügbaren Produkte heute je nach Produktgruppe (A+++ oder A++) werden zu Beginn der Einführung der neuen Energieetikette der Klasse B oder C entsprechen.

Piktogramme

- Die meisten Piktogramme zu weiteren Produktkriterien waren bereits auch auf den ursprünglichen Produktlabels enthalten. Einige Piktogramme wurden grafisch adaptiert. Einzelne neue Piktogramme sind hinzugekommen (Energieeffizienz im HDR-Modus bei TVs und Displays, Waschzeit bei Waschmaschinen).

EU-Produktdatenbank und QR-Code

- Sämtliche gelabelten Produkte müssen in der EU mittlerweile von den Herstellern/Lieferanten in einer neuen EU-Produktdatenbank (EPREL) eingetragen werden. Auf dieser Datenbank werden weitere Produktinformationen zur Verfügung gestellt, die von Konsumentinnen und Konsumenten, professionellen Beschaffern und anderen Zielgruppen abgerufen werden können. Die Datenbank besteht aus zwei getrennten Bereichen:
 - **Bereich für die Marktüberwachung:** Dieser Bereich ist ausschliesslich für die Marktüberwachungsorganisationen zugänglich. Produktinformationen in diesem Teil sollen insbesondere die Marktüberwachung vereinfachen.
 - **Bereich für Konsumentinnen und Konsumenten, professionelle Beschaffer, sonstige Nutzer:** Dieser Bereich wird voraussichtlich ab Frühjahr 2021 zur Verfügung stehen. Bis März 2021 werden Produktdaten zur bisherigen Energieetikette angeboten, ab März 2021 Informationen zum neuen Label.
- Die Informationen in der Produktdatenbank werden direkt über die EU-Website zugänglich sein sowie über den QR-Code auf den Labels. Von unabhängigen Organisationen werden Apps entwickelt, die den Vergleich von Produkten sowie Kostenkalkulationen unterstützen.
- **In der Schweiz sind Energieetiketten mit und ohne QR Code erlaubt. Die Hersteller sind nicht verpflichtet die Daten für die in der Schweiz angebotenen Produkte in der EPREL auszuweisen.**

Wann werden die neuen Energieetiketten von Herstellern/Importeuren zur Verfügung gestellt und ab wann müssen sie in den Geschäften und Onlineshops gezeigt werden?

Die genauen Fristen und Termine entnehmen Sie bitte den entsprechenden Unterlagen «Termine und Fristen».